Trendbeitrag: Natürlich Wohnen!
27.11.2013

Wer bauen, modernisieren oder sanieren möchte, der sollte sich vielleicht einmal auf der Heim+Handwerk 2013 umschauen. Auf der Messe in den Münchner Messehallen gibt es bis zum 01. Dezember nämlich nicht nur ganz viel Beratung, sondern auch jede Menge Neuheiten und Trends, die man sehen und über die man sich informieren kann. Ein ganz starker Trend, ist das "Natürliche Wohnen". Materialien wie Holz, Naturstein und Co. sind gefragt, wie schon lange nicht mehr.

Leadin

Wer bauen, modernisieren oder sanieren möchte, der sollte sich vielleicht einmal auf der Heim+Handwerk 2013 umschauen. Auf der Messe in den Münchner Messehallen gibt es bis zum 01. Dezember nämlich nicht nur ganz viel Beratung, sondern auch jede Menge Neuheiten und Trends, die man sehen und über die man sich informieren kann. Ein ganz starker Trend, ist das "Natürliche Wohnen". Materialien wie Holz, Naturstein und Co. sind gefragt, wie schon lange nicht mehr. Tim Kuchenbecker weiß mehr zu berichten

Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie planen sich eine neue Küche anzuschaffen und wollen dabei auf Natürlichkeit setzen. Wie wäre es da mit einem etwa sieben Meter langen Eichenstamm - Durchmesser: knapp ein Meter. Den legen Sie sich dann einfach in die Küche - natürlich wird der noch ein wenig bearbeitet. Am Anfang des Stammes wird eine Arbeitsfläche gehobelt, in die Mitte kommt ein moderner Küchenblock aus Metall und das Ende des Baumstammes dient als Esstisch. Kein Hirngespinst, sondern absoluter Trend, sagt Benedikt Adolff vom Unternehmen "Die Möbelwerkstatt".

O-Ton

Natürlichkeit liegt im Trend - und wenn wir schon beim Liegen sind, bleiben wir vielleicht gleich bei den Betten. Der Hersteller Anrei aus Österreich setzt seit etwa drei Jahren unter anderem auf Zirbenholz. Metallverbindungen oder dergleichen, gibt es in den Möbelstücken nicht mehr. Günther Waidhofer versichert: Natürlichkeit ist nicht nur schick, sondern auch gesund.

O-Ton

Auf der Messe Heim+Handwerk in München zeigen angehende Innenarchitekten von der Hochschule Coburg, wie und wo sich die Natürlichkeit in unseren vier Wänden zukünftig wiederfinden könnte. Nadine Gesell beschreibt ihr entworfenes Wohnzimmer.

O-Ton

Moderne Accessoires und der Tisch aus Holz dürfen natürlich auch nicht fehlen. Doch wichtig ist nicht nur die Einrichtung, so Maler- und Lackierermeister Stefan Folk - er setzt beispielsweise auf natürlich Putze an der Wand.

O-Ton

Auch schadstofffreie Farben spielen eine Rolle. Es gibt wahrscheinlich viele Gründe, warum Natürlichkeit derzeit so gefragt ist - einer davon könnte sein - so sagen es zumindest Experten, dass die Häuser immer besser gedämmt sind und beispielsweise schon ein natürlich Luftaustausch mit der Umwelt nicht mehr so gegeben ist, wie das früher der Fall war. Deswegen holt man sich jetzt die Natur ins Haus.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München